

Lageeinschätzung Kantonsarzt COVID-19 Kanton ZG 17.01.2022

1. Fallzahlen, Isolation, Quarantäne und Hospitalisationen im Kanton Zug

Die 7-Tagesinzidenz steigt weiterhin. Im Durchschnitt der letzten 7 Tage kamen täglich 380 neue Fälle hinzu. Erstimpfungen 94'000 (inkl. 462 Kinder), Zweitimpfungen 87'000, Auffrischimpfungen 52'000.

In Isolation sind per Ende Vortag 711 Personen, in Quarantäne 556 Kontaktpersonen. 15 Personen sind hospitalisiert, davon 2 auf der Intensivpflegestation. 13 der hospitalisierten Personen (87 %) sind nicht geimpft.

2. Fallzahlen CH und umliegende Kantone

Die 7-Tagesinzidenz in der CH und den umliegenden Kantonen steigt weiterhin, teilweise etwas abgeschwächt.

3. Fälle COVID 19 im Kanton ZG in sieben Tagen (09.01.2022 bis 15.01.2022)

17 % waren zwischen 50 und 65 Jahre alt, weitere 4 % älter. 34 % waren nicht geimpft. Die Ansteckungswahrscheinlichkeit bei ungeimpften war somit 1.1-mal höher als bei geimpften Personen. 50 % waren Männer. Niemand war in Quarantäne, weitere 30 % kannten die Person, bei der sie sich angesteckt hatten. 34 % hatten eine andere Vermutung zur Infektionsquelle, bei 36 % gab es keinen Hinweis. Die häufigsten genannten Infektionsquellen waren Familie und Freunde (34 %), Bildungseinrichtungen (21 %) und Reisen (4 %).

4. Lageeinschätzung Kantonsarzt ZG, 17.01.2022

4.1. Epidemiologische Lage

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
kontrolliert	erhöhte Aufmerksamkeit	kritisch	bedrohlich

4.2. Lage Contact Tracing

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
kontrolliert	erhöhte Aufmerksamkeit	kritisch	bedrohlich

4.3. Gesundheitsversorgung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
kontrolliert	erhöhte Aufmerksamkeit	kritisch	bedrohlich